

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

Name und Land der Partnerhochschule	Koninklijk Conservatorium Brussel
Studiengang an HMTM	Trompete BK
Aufenthaltszeitraum	2020/21

VORBEREITUNG DES STUDIUMS

1.) Wann beginnt das Semester? Welche Fristen sind unbedingt zu beachten?

Das Semester beginnt ab Mitte September und endet Ende Juni ! Am wichtigsten ist die Abgabefrist der Bewerbung zu beachten, diese war in Brüssel Mitte April für das kommende „academic year“

2.) Von wann bis wann waren Sie im Ausland? Würden Sie anderen empfehlen, länger/kürzer zu bleiben?

Ich war von Mitte September 2020 bis Sommer (Juli) 2021 in Brüssel und war sehr zu frieden mit einem Jahr Aufenthalt !

3.) Wie erfolgte die Bewerbung bei der Gasthochschule? Welche Unterlagen waren erforderlich? Wo waren sie zu finden (Internet ...)?

Man musste eine Mappe mit sämtliche Unterlagen (Bewerbungsvideos, Lebenslauf...) zusammenstellen und in der jeweiligen Hochschule einreichen !

In Brüssel für das flämische Konservatorium (Koninklijk Conservatorium Brussel) erfolgt diese allerdings nicht über das online Portal „EASY“ sondern über die „HOGESCHOOL BRUSSEL“ !

Das Ausschlagskriterium waren bzw. sind natürlich die Bewerbungsvideos.

4.) Welche Kontaktperson oder welches Amt sollte man als Neankömmling zuerst aufsuchen? (z.B. für Stundenplanerstellung, Anmeldung, Kursangebot)

Am besten zuerst seinen Hauptfach-Professor und den Erasmuskoordinator !

5.) Haben Sie einen Sprachkurs vor Studienbeginn oder während des Studiums besucht? (Wer organisierte ihn? Niveau, Kosten, Dauer...)

Nein habe ich nicht !

STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

1.) Welche Kurse bzw. Professorinnen und Professoren können Sie empfehlen bzw. würden Sie nicht empfehlen? Warum?

Kurs	Professor/in	Angebot (ein-/zweimestrig)	Bewertung - Kommentar
Trompete	Prof. Manu Mellaerts		unglaublicher Lehrer und Spieler mit sehr viel Erfahrung!

3.) Gibt es Besonderheiten bei den (o. g.) Kursen? Beispielsweise bezüglich Niveau, Dauer, Lernaufwand oder Lehrmethoden?

- hohes Niveau, nimmt sich Zeit für jeden seiner Studenten

4.) In welcher Sprache wurden die Kurse unterrichtet?

- Englisch / französisch / etwas deutsch / flämisch

5.) Wie war der Auslandsaufenthalt mit Ihrem (BM- bzw. MM-) Studiengang vereinbar? Gab es Probleme?

Sehr gut ! Nein!

UNTERKUNFT/LEBEN

1.) Welche Anlaufstellen sind bei der Wohnungssuche zu empfehlen? (Hochschule, Agenturen, International Office, Zeitungen, Schwarze Bretter...)

- Facebook...
- Freunde von Freunden...

2.) Wie haben Sie gewohnt? Würden Sie Ihre Wohnung weiterempfehlen (Kosten, Größe, etc)?

- In einer WG mit 10 Leuten ! Ja, Kosten sehr niedrig und recht große Zimmer

3.) Welche Amtsgänge waren vor und während Ihres Aufenthaltes notwendig? (Visum, Einwohnermeldeamt, Strom, Gas....)

- Maske immer und überall (covid-19)

4.) Was ist bezüglich der Finanzen zu beachten? (Kontogebühren, Kreditkarten, Zahlungsmodalitäten, Sicherheit, Reiseschecks...)

- Kreditkarte sehr wichtig, viel nur mit Karte zahlbar

5.) Wie haben Sie sich Krankenversichert? Welche Kosten mussten Sie dafür tragen?

- ADAC +
- Barmer

6.) Wie sind Sie gereist? Was kostet ein Flug-/Zugticket zur Destination? Wo bucht man seine Reise am besten?

- Zug / Trainline (wenn früh gebucht, 45 Euro für eine Fahrt)

FREIZEIT

1.) Wie ist das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt? Was bietet die Hochschule an? (Sport, Kneipen, Konzerte, Kino, Baden, Ausflüge...)

- Freizeitangebot recht hoch, Oper, Konzerte, Festivals... viele schöne Bars und cafes
- Hochschule bietet kaum Freizeitangebot bzw. habe ich nichts davon mitbekommen

2.) Was ist beim Transportsystem zu beachten? (Preise, Fahrpläne, wo kauft man Tickets, Pünktlichkeit...)

- Preise sehr niedrig
- Automat oder kiosk
- viel Tram und U-Bahn

3.) Wie haben Sie Kontakt zu den Einheimischen geknüpft?

- in meiner WG bzw im Konservatorium

4.) Waren Sie viel mit anderen Austauschstudierenden unterwegs? Woher kommen die anderen internationalen Studierenden hauptsächlich?

- Ja war ich
- Spanien

5.) Haben Sie nach/neben Ihrem Studium noch das Land/die Umgebung erkundet? Was ist besonders sehenswert?

- Ein wenig

6.) In welche Fallen könnte man im Umgang mit der fremden Kultur tappen? Gibt es besondere Höflichkeitsregeln, die man als Deutsche/r zunächst missachtet?

- Man sollte offen und freundlich sein

FAZIT/ALLGEMEIN

1.) Was hat während Ihres Aufenthaltes für angenehme oder unangenehme Überraschungen gesorgt (beste und schlechteste Erfahrung)?

- In der Regel waren die meisten Leute, die ich getroffen habe sehr freundlich und haben bei Fragen einem versucht zu helfen
- Allerdings etwas gefährliche Gegenden in Brüssel, in denen man nicht alleine unterwegs sein sollte

2.) Welche praktischen Tipps würden Sie Ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern mit auf den Weg geben? (z. B. Gepäck, Post, Telefon, Handy, Vergünstigungen...)

- ein oder Zwei Pakete mit Kleidern etc. per Post schicken

3.) Was hätten Sie rückblickend anders gemacht?

Ich bin bzw. war sehr zufrieden ! Würde es genauso nochmal machen !